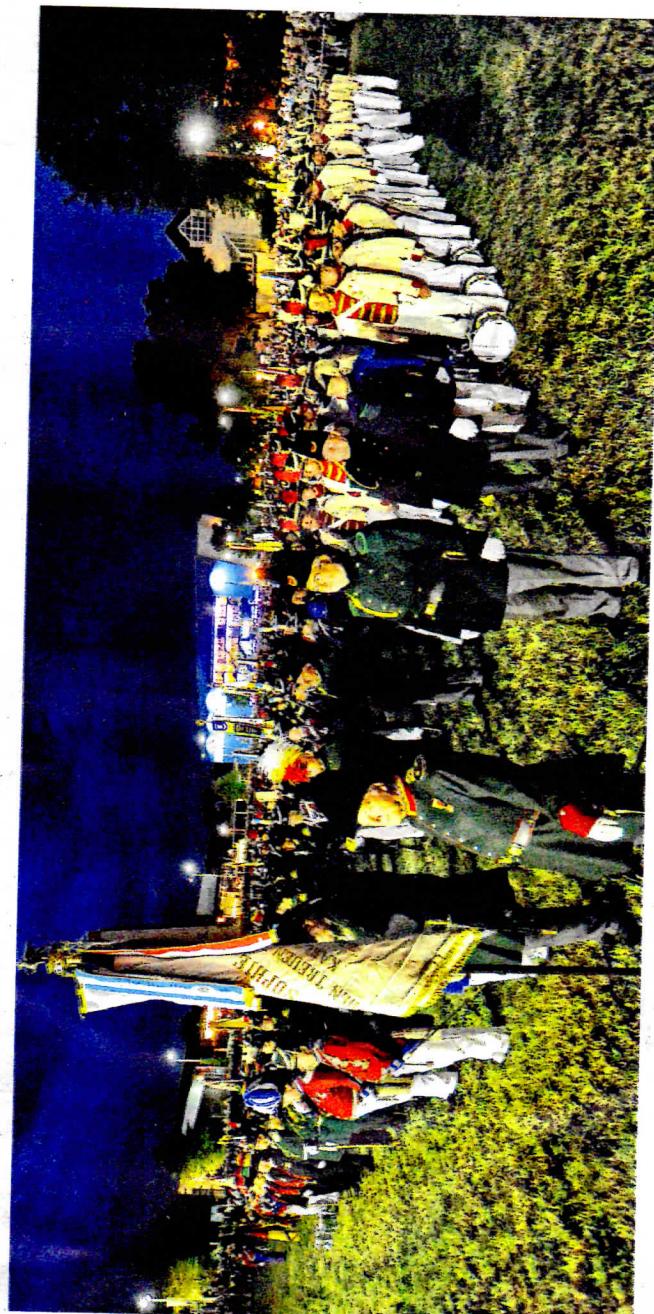


EN-SCHWENNINGEN**Letzter Soldat
Landestreffen**

destreffen der Bürger- und Milizen ist es am einem Salutschüssen eines Gottesdienstes ein Schuss fiel. Bei Salutschüssen kann Soldaten ein Schuss entsteht. Als er die Waffe entzündete, löste sich der Schuss und verletzte den vor ihm stehenden Kameraden am linken Knalltrauma wundersam. Ein Krankenhaus eingetroffen, verließ die Veranstaltung verbleibungslos. (ang)

**kratzer kracht
in Sattelzug**

Ein Autofahrer starb bei einem Frontalzusammenstoß mit einem Sattelzug auf einer Landstraße zwischen Neukirchen und Lauterbach. Der Mann war auf die linke Fahrspur gefahren und kam von hinten auf einen Laster zu. Der schwere Laster konnte nicht mehr bremsen. Der schwere Laster rammte das Auto vor sich

**Die Doppelstadt steht ein Wochenende im Zeichen ihrer Geschichte**

EN-SCHWENNINGEN: Beim großen Landestreffen der Bürgerwehren und Milizen am Wochenende verwandelten sich die Großen Zapfenstreich am Samstagabend gut 800 Akteure das alte Tonhallenareal in eine bunte Bühne militärischer Ehren. Zuvor hatte das Historische Grenadiercorps 1810 Villingen-Schwenningen eine Stunde den Beschuss auf die Stadt nachgestellt. Tausende Besucher waren vom historischen Wochenende begeistert. ang/BILD: ROLAND SIGMUND

Autobauer in Erklärungssnot**KOMMENTAR****AUTOMOBILINDUSTRIE****Die Abklassierer**

von WALTHER ROSENBERGER

Autokonzerne in Not? Man könnte das auch anders sehen. 2016 – im Jahr 2 der Dieselkrise – waren unter den fünf profitabelsten deutschen Großfirmen mit Daimler, Volkswagen und BMW drei Autobauer. Ihre operative Stärke führen die Hersteller gerne auf eine Top-Unternehmensführung zurück. Insbesondere die hocheffiziente Produktion und schlanken Strukturen ließen das Geld in den Kassen klingeln, heißt es. Wenn stimmt, was gerade an den Tag kommt – und dafür spricht vieles – kommt ein weiteres hinzu: Kunden in allergrößtem Ausmaß zulasten der Zulieferer und Kunden. Nicht Top-Management, sondern ein Kartell der Klassierer hätte dann die Endkundenpreise hoch, die eigenen Kosten niedrig und die Konzernbilanzen blitzblank gehalten.

Noch mitten im Diesel-Skandal steckend, steht der Branche in ihrer zweitgrößten Affäre innerhalb von nur zwei Jahren bevor. Was für eine Bilanz für Deutschlands Vorzeigewirtschaft schlechthin. Einstige Vorzeigewirtschaft.